

Ovationen für Evelin Förster

Junge Kultur in Berlin

Nicht enden wollender Applaus und mehrere Zugaben beschlossen das Konzert der Else-Heiliger-Stipendiatin Evelin Förster in Berlin. Im randvollen Forum begeisterte die ausgebildete Schauspielerin und Sängerin mit einem Chansonprogramm zur Mode aus den Jahren 1900 bis 1935. Bereichert wurde der musikalische Teil des Abends durch den Vortrag von Originaltexten, die von einer „Polizeiverordnung über das Tragen von ungesichert hervorstehenden Hutnadeln“ (1913) bis hin zu Auslassungen über das Negligé des Herrn (1913) reichten. Es wäre kein Abend der Kulturabteilung gewesen, wenn es nicht zu ungewöhnlichen Begegnungen gekommen wäre: Junge Designer und Modeschul-Diplomanten präsentierten ihre aktuellen Modelle auf klassischen Schneiderpuppen, die in bühnenreifen Arrangements in den Foyers inszeniert wurden. Thomas Steinbruck, John de Maya, Nicole Schiller, Miriam Koren und Frederike Weyer setzten damit ihre Akzente im Rahmen des Arbeitsschwerpunktes „Junge Kultur“.

Der Abend war ein lebhafter Beweis für die großartigen Möglichkeiten des Else-Heiliger-Fonds der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Unterstützung und Förderung deutscher Künstler. Evelin Förster besticht dabei nicht nur durch ihre einnehmende Bühnenpräsenz, sondern auch durch ihr intensives wissenschaftliches Studium der zwanziger und dreißiger Jahre. Im Rah-



Evelin Förster trug Texte und Chansons zur Mode von 1900 bis 1935 vor. Am Flügel: Jens-Karsten Stoll

Im Foyer stellten junge Designer Modelle aus.
Fotos: Henning Lüders

men ihres Stipendiums beschäftigt sie sich mit der besonderen Rolle von Chansonsängerinnen und Komponistinnen dieser Zeit.

Hans-Jörg Clement



IMPRESSUM

Herausgeber:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Ralf Jaksch, Pressesprecher
Tiergartenstr. 35, 10785 Berlin

Redaktion: Dr. Christine Wagner (wa),
Telefon: (030) 26996-256
Telefax: (030) 26996-261
e-mail: christine.wagner@kas.de

Verantwortlich für die Seiten 34-35: Vorstand und Beirat der Altstipendiaten,
Redaktion: Peter Stützle, Joachim Vieweger

Schlussredaktion: Dr. Benedikt Helfer

Layout und Satz: Dr. Christine Wagner

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Dr. Manfred Agethen, Dr. Norbert Arnold, Dr. Michael Braun, Dr. Hans-Jörg Clement, Holger Dix, Peter-Paul Dreesbach, Dr. Stephan Eisel, Esther Feinen, Sabine Fritzen-Herkenhoff, Dr. Jörg-Dieter Gauger, Johannes Gerster, Ursula Gründler, Dr. Klaus Hermanns, Brigitte Hoffmann, Reinhard Junghanns, Dr. Christian Koecke, Herbert Kölsch, Dr. Peter Koepfinger, Prof. Dr. Gert W. Kück, Johannes Markner, Dr. Kathrin Menzel, Willi Müller, Dr. Melanie Piepenschneider, Jacqueline Plum, Dr. Wulf Schönbohm, Frank Spengler, Dirk Tröndle, Dr. Rudolf Uertz, Ralf Wachsmuth, Dr. Helmut Wittelsbürger

Fotos: Jürgen Bauer, Klaus Brenninger, Peter-Paul Dreesbach, Harald Odehnal, Bettina Klug, Barbara Kretschmer, Henning Lüders, Willi Müller, Dr. Henning Walcha

Druck: Köllen Druck + Verlag, Bonn

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

5. Juli 2001

Erscheinungsweise: vierteljährlich

ISSN 16 15 - 42 15

Diese Publikation wird durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland gefördert.